

Zusammenarbeit gemeinnütziger Organisationen mit kleinen und mittleren Unternehmen – ein Leitfaden zur Förderung von Synergien

Zielgruppe: Führungskräfte 1/2



Praxisimpuls Arbeitsforschung
013_Führungskräfte

Themen: Fachkräftemangel, Unternehmensstrategie, Vielfalt/Diversity, Netzwerke, Kooperation
Art der Hilfe: Leitfaden

Kurzbeschreibung

Durch die Zusammenarbeit zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und gemeinnützigen Organisationen können soziale Werte in der Gesellschaft gefördert, die Attraktivität von KMU und von Regionen gesteigert und der Erfolg von Betrieben gestärkt werden. Wie dies gelingt, erfahren Führungskräfte in dem Leitfaden.

Was ist der Leitfaden „Zusammenarbeit gemeinnütziger Organisationen mit KMU“?

Viele Führungskräfte und Beschäftigte von KMU engagieren sich persönlich in Vereinen, Vorständen und Initiativen. Gleichzeitig arbeiten viele Menschen, die in gemeinnützigen Organisationen tätig sind, in KMU der Region. Die Zusammenarbeit zwischen ihnen hat oft einen informellen Charakter und funktioniert ohne konkrete Kooperationsvereinbarungen.

Beide Seiten würden jedoch oftmals davon profitieren, wenn die Zusammenarbeit bewusster, systematischer und geplant angegangen würde. Denn gemeinnützige Organisationen und KMU stehen gleichermaßen vor dynamischen Veränderungen. Obwohl die Kooperation keinen universellen Lösungsweg für die jeweiligen Herausforderungen bietet, kann sie in vielen Bereichen einen erheblichen Nutzen für alle Beteiligten schaffen. Der [Leitfaden „Zusammenarbeit gemeinnütziger Organisationen mit KMU“](#) unterstützt eine zielgerichtete Kooperation, indem er Führungskräften Anregungen und Denkanstöße liefert, wie die Zusammenarbeit systematischer gestaltet werden kann. Der Leitfaden umfasst hierbei:



Abbildung: Titelblatt Leitfaden „Zusammenarbeit gemeinnütziger Organisationen mit kleinen und mittleren Unternehmen in der Region“

- den Nutzen einer Zusammenarbeit für beide Seiten sowie die Möglichkeiten des gegenseitigen Lernens
- die Hürden und unterschiedlichen Denkmuster bei der Zusammenarbeit und Wege, wie man potenzielle Hürden überwindet
- Beispiele für die Zusammenarbeit und optimale infrastrukturelle Rahmenbedingungen
- Zukunftsausblick hinsichtlich notwendiger infrastruktureller Voraussetzungen für eine nachhaltig funktionierende Zusammenarbeit in der Region

Neben diesem Leitfaden wurde jeweils eine [Praxishilfe für KMU](#) sowie [für gemeinnützige Organisationen](#) entwickelt, in denen die Zielgruppen sehr konkrete Anregungen für die Zusammenarbeit bekommen und Hinweise, auf was dabei zu achten ist.

Welchen Mehrwert hat der Leitfaden für Führungskräfte?

Der Leitfaden gibt Führungskräften von KMU Ideen, wie potenzielle Kooperationspartner identifiziert und gemeinsame Projekte umgesetzt werden können und welche konkreten Vorteile sich hieraus ergeben, wie z. B. Zugang zu neuen Zielgruppen, Stärkung des Unternehmensimages und der Arbeitgeberattraktivität, Erweiterung des Netzwerks, Steigerung der Beschäftigtenmotivation, Stärkung des Innovationspotenzial und gemeinsame Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen.

Zusammenarbeit gemeinnütziger Organisationen mit kleinen und mittleren Unternehmen – ein Leitfaden zur Förderung von Synergien

Zielgruppe: Führungskräfte 2/2



Praxisimpuls Arbeitsforschung
013_Führungskräfte

Themen: Fachkräftemangel, Unternehmensstrategie, Vielfalt/Diversity, Netzwerke, Kooperation
Art der Hilfe: Leitfaden

Durch die zusätzlichen Praxishilfen für KMU wird eine praktische Anleitung und ein systematischer Maßnahmenplan zur Verfügung gestellt, der Führungskräfte dabei unterstützt, durch die Zusammenarbeit den unternehmerischen als auch den sozialen Nutzen zu maximieren.

Wie können Führungskräfte den Leitfaden nutzen?

Führungskräfte von KMU können die Inhalte des Leitfadens und die zusätzliche Praxishilfe auf verschiedene Weise nutzen:

- **Praktische Anleitung und Informationsgrundlage:** Der Leitfaden bietet praxisorientierte Werkzeuge und Checklisten, die den Entscheidungsprozess und die Umsetzung erleichtern.
- **Strategische Ausrichtung:** Die Broschüre unterstützt Führungskräfte dabei, die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen strategisch in ihre Unternehmensziele einzubinden
- **Best-Practise-Beispiele und Erfahrungsaustausch:** Der Leitfaden enthält Best-Practices und Fallbeispiele erfolgreicher Zusammenarbeit.
- **Rechtliche und steuerliche Aspekte:** Der Leitfaden behandelt auch rechtliche und steuerliche Aspekte der Zusammenarbeit zwischen KMU und gemeinnützigen Organisationen.

Zugang

Der Leitfaden kann als [PDF](#) heruntergeladen werden.



Abbildung: Zusatzmaterial Praxishilfen für KMU und gemeinnützige Organisationen

Indem Führungskräfte den Leitfaden und die zusätzliche Praxisbroschüre nutzen, können sie die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen systematisch angehen. Sie können ihr Fachwissen erweitern, praktische Werkzeuge einsetzen und auf bewährte Praktiken zurückgreifen, um eine Kooperation erfolgreich und gewinnbringend zu gestalten.

Wer hat den Leitfaden erarbeitet?

Der Leitfaden wurde vom [„Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement“ \(BBE\)](#) und der [„Offensive Mittelstand“ \(OM\)](#) im Zusammenhang mit der Praxishilfe für gemeinnützige Organisationen und der Praxishilfe für KMU erarbeitet (2019). Der Leitfaden wurde gemeinsam mit Akteuren der Zivilgesellschaft, aus KMU sowie von intermediären Organisationen, die KMU unterstützen, im Rahmen des Verbundprojektes „Diversity-Check“ entwickelt. Das Projekt wurde vom [Bundesministerium für Arbeit und Soziales \(BMAS\)](#) gefördert.